Wenn der Himmel lauscht…



Kammerchor Neuwied
Alina Gehlen: Leitung

Programm

Giacomo Meyerbeer (1791-1864)	Pater noster
Estevao L. Morago (1575-1630)	De profundis clamavi
Thomas Selle (1599-1663)	Aus der Tiefe
William Byrd (1540-1623)	In manus tuas
Andrea Gabrieli (1533-1585)	Angeli archangeli
Tine Bec (*1993)	Ave regina caelorum
Bára Grímsdóttir (*1960)	Eg vil lofa eina Þá
Eriks Esenvalds (*1977)	Magnificat & Nunc dimittis
Niels W. Gade (1817-1890)	O du, der du die Liebe bist
Orlando di Lasso (1532-1594)	Christe dei soboles
Imant Ramnish (*1943)	Ubi caritas
Rihards Dubra (*1964)	Miserere mei
Gottfried A. Homilius (1714-1785)	Unser Vater in dem Himmel

Texte

Pater noster (Giacomo Meyerbeer, 1791–184)

Pater noster, qui es in coelis:
sanctificetur nomen tuum,
adveniat regnum tuum,
fiat voluntas tua,
sicut in coelo, et in terra.
Pater noster, qui es in coelis:
sanctificetur nomen tuum.
Panem cotidianum da nobis hodie,
et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris,
et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a malo.
Pater noster, qui es in coelis:
sanctificetur nomen tuum.
Amen.

De profundis clamavi ad te (Estêvão L. Morago, ca. 1575–1630)

De profundis clamavi ad te, Domine,
exaudi vocem meam.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Unser täglich Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Amen.

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir,
Herr, höre meine Stimme.

Aus der Tiefe (Thomas Selle, 1599–1663)

Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme,
lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens,
denn so du willst, Herr, Sünde zurechnen,
Herr, wer wird bestehen,
denn bei dir ist die Vergebung und man dich fürchte,
ich harre des Herren.
Meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf den Herrn,
von einer Morgenwache bis zur andern.
Israel, hoffe auf den Herren,
denn bei dem Herren ist die Gnade,
und viel Erlösung bei ihm;
und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

In manus tuas (William Byrd, 1540–1623)

In manus tuas, Domine,
commendo spiritum meum:
redemisti me, Domine,
Deus veritatis.

Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis!

In deine Hände, Herr,
befehle ich meinen Geist:
Du hast mich erlöst, Herr,
du Gott der Wahrheit.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns!

Angeli archangeli (Andrea Gabrieli, 1533–1585)

Angeli, Archangeli,
Throni et Dominationes,
Principatus et Potestates,
virtutes coelorum,
Cherubim atque Seraphim,
Patriarchae et Prophetae,
Sancti Legis Doctores,
Apostoli Omnes,

Christi Martyres,
Sancti Confessores,
Virgines Domini,
Anachoritae sanctique omnes,
intercedite pro nobis.

Ihr Engel und Erzengel,
Throne und Herrschaften,
Fürstentümer und Mächte,
ihr himmlischen Kräfte,
Cherubim und Seraphim,
ihr Patriarchen und Propheten,
ihr heiligen Lehrer des Gesetzes,
ihr Apostel alle,
ihr Märtyrer Christi,
ihr heiligen Bekenner,
ihr Jungfrauen des Herrn,
ihr Einsiedler und alle Heiligen:
tretet für uns ein.

Ave Regina caelorum (Tine Bec, *1993)

Ave, Regina caelorum,
Ave, Domina Angelorum.
Salve, radix, salve, porta
Ex qua mundo lux est orta.
Gaude, Virgo gloriosa,
Super omnes speciosa,
Vale, o valde decora,
Et pro nobis Christum exora.

Eg vil lofa eina þá (Bára Grímsdóttir, *1960)

Eg vil lofa eina þá
æðst af kvinnum nefnast má,
meyjan heitir Maríá,
miskunn guðs hana gæddi
og gjörvöll meinin græddi.

Maríá mær so mild og skær,
mann og guð hún fæddi.

Heiðurs verð er heims um rann
heilög mey, sem blessan fann;
treysti' eg guði' og trúi' á hann
þó tigni' eg þig sem bæri
vel það verðugt væri.

María góð so mild og rjóð,
meyju hverri skærri.

María drottning dygðug mest,
dáðum prýdd það auglýsist,

Sei gegrüßt, Himmelskönigin,
sei gegrüßt, Herrscherin der Engel.
Sei gegrüßt, du Ursprung und Pforte,
daraus der Welt das Licht aufging.
Freue dich, Jungfrau voll der Ehre,
herrlich bist du über alle.
Sei gegrüßt, o Anmutige,
flehe für uns bei Christus.

Ich möchte jene eine preisen,
die die höchste unter allen Frauen genannt wird.
Die Jungfrau heißt Maria.
Gottes Gnade umgab sie,
und durch sie wurde jedes Leid geheilt.

Maria, mild und rein,
sie gebar gleichsam Mensch und Gott.

Würdig ist sie allen Ruhms,
die heilige Jungfrau, die Segen fand.
Ich vertraue auf Gott und glaube an ihn,
doch ich ehre auch dich, o Reine,
denn du bist dessen würdig.

Maria, gütig und sanft,
reiner als alle Frauen.

Maria, Königin der Tugend,
geschmückt mit edlen Taten —

í hennar sæði blessast best
bæði konur og karlar
um álfur heims gjörvallar.

María frú, so mild og trú,
mest yfir kvinnur allar.

Blessun hlaustu María mín,
mest yfir hverja auðarlín,
sólu fegri skært þú skín,
skýrlega má því hrósa;
þú ert ein eðla rósa.

María væn þín veitist bæn
virgo gloriosa.

Magnificat & Nunc dimittis (Ēriks Ešenvalds, *1977)

Magnificat

Magnificat anima mea Dominum,
et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae:
ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.
Quia fecit mihi magna qui potens est,
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo,
dispersit superbos mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede,
et exaltavit humiles.

in ihrem Schoß liegt der tiefste Segen,
für Frauen und Männer,
überall auf dieser Welt.

Maria, Herrin, voll Güte und Treue,
größer als alle Frauen.

Du bist gesegnet, meine Maria,
erhabener als alles Irdische.
Du strahlst heller und schöner als die Sonne,
und mit Recht wird dein Name gepriesen —
du bist die edle Rose.

Maria, du Schöne, dein Gebet wird erhört,
du glorreiche Jungfrau!

Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen:
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder.
Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist, und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.
Er stößt die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

Esurientes implevit bonis,
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.

Nunc dimittis

Nunc dimittis servum tuum, Domine,
secundum verbum tuum in pace:
Quia viderunt oculi mei salutare tuum,
quod parasti ante faciem omnium populorum:
Lumen ad revelationem gentium,
et gloriam plebis tuae Israel.

O du, der du die Liebe bist (Niels W. Gade, 1817–1890)

O du, der du die Liebe bist, von uns geliebt im Lichte thronest,
das Herz, das deiner nicht vergisst, hier schon mit Himmelswonne lohnest.
O sieh', wie unsre Träne fließt, wie dich das Auge fleht um Segen,
in Andacht sich das Herz ergießt und heil'ge Wünsche uns bewegen.
Beglücke All', die dir vertraun, mit deiner hohen Gnadenfülle.
Wer frommen Sinnes auf dich schaut, ihm blüht das Glück in heil'ger Stille.
Es hält uns fest des Glaubens Wort, lass deine Liebe uns geleiten,
sie ist's, die bleibet hier und dort und stärket selbst im Todesleiden,
lass deine Liebe uns geleiten. Amen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat zu unsern Vätern,
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.

Herr, nun lässt du deinen Diener
in Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern:
ein Licht, zu erleuchten die Heiden,
und zum Preis deines Volkes Israel.

Christe Dei soboles (Orlando di Lasso, 1532–1594)

Christe Dei soboles spes et mea sola voluptas,
nectareus stillat cujus ab ore liquor.
Ecce tibi leve xeniolum feropromptus ad aram
te nihil in toto est carius orbe mihi.
Accipe daque mihi pro votis gaudia coeli,
gaudia prae cunctis nam tua semper amo,
nec nisi sola queat restringere mentis amorem
Atropos, ah peto te praeter amare nihil.

Ubi caritas (Imant Raminsh, *1943)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

1. Congregavit nos in unum Christi amor.
Exsultemus et in ipso iucundemur.
Timeamus et amemus Deum vivum
et ex corde diligamus nos sincero.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

2. Simul ergo cum in unum congregamur:
ne nos mente dividamur, caveamus.
Cessent iurgia maligna, cessent lites.
Et in medio nostri sit Christus Deus.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

3. Simul quoque cum beatis videamus,
glorianter vultum tuum, Christe Deus:

Gaudium quod est immensum, atque probum,
saecula per infinita saeculorum. Amen.

Christus, Gottes ein'ger Sohn, Hoffnung mir und einzige Freude,
wie mild und sanft fließt von deinem Mund göttliches Wort!
Siehe, dir ein kleines Geschenklein bringe ich willig zum Altar.
Du bist der Welt höchstes Gut, über alles mir teuer.
Nimm es hin, gib dafür mir Freude und Seligkeit,
Himmelsfreude gib vor allem, denn dich nur immer lieb ich,
und keine Gewalt kann meine Liebe zu dir je verlöschen denn der Tod.
Gib dies eine, lass ewig mich dich lieben.

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.

1. Zusammengebracht zu Einem hat uns Christi Liebe.
Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm.
Fürchten und lieben wollen wir den lebendigen Gott.
Und mit lauterem Herzen wollen wir einander lieben.

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.

2. Da wir allesamt Eins geworden,
hüten wir uns, getrennt zu werden im Geist.
Es fliehe der Streit, böser Hader entweiche;
und in unserer Mitte wohne Christus, der Herr.

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.

3. Zusammen mit den Heiligen wollen wir schauen
in der Herrlichkeit, Christus, dein Antlitz.
Welch unermessliche Freude,
durch die grenzenlose Weite der Ewigkeit. Amen.

Miserere mei (Rihards Dubra, *1964)

Miserere mei, Deus qui dixisti:
nolo mortem peccatoris,
sed ut convertatur et vivat.
Miserere mei, Deus.

Erbarm dich meiner, Gott, der gesagt hat:
Ich will nicht den Tod des Sünders,
sondern dass er sich bekehre und lebe.
Erbarm dich meiner, Gott.

Unser Vater in dem Himmel (Gottfried A. Homilius, 1714–1785)

Unser Vater in dem Himmel.
Dein Name werde geheiliget.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.
Unser täglich Brot gib uns heut.
Und vergib uns unsre Schulde,
wie wir unsern Schuldigern vergeben.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Übel.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Biografien



Der **Kammerchor Neuwied** ist fester Bestandteil im Kulturleben der Region Mittelrhein. Zahlreiche Konzertreisen führten den Chor bereits ins Ausland (u.a. nach Frankreich, Italien, England und Israel). Der Chor wurde 1982 von Regionalkantor Bernd Kämpf gegründet, 2015-2021 leitete ihn Regionalkantor Thomas Sorger. Seit Sommer 2022 steht die junge, aber erfahrene Chorleiterin Alina Gehlen in ihrer Rolle als Regionalkantorin dem Chor vor. Das Ensemble setzt sich aus ambitionierten Chorsänger*innen, Kirchenmusiker*innen, Musiklehrer*innen und Musikstudierenden zusammen. Das Ziel: "Wir möchten durch eine gepflegte Klangkultur Konzerte auf höchstem Niveau zu präsentieren." Zentral sind dabei ein homogener Chorklang und ausdrucksvoller, stilgerechter Gesang. Das Repertoire ist vielseitig - es umfasst ein breites Spektrum an Chorwerken aus allen Epochen, vom gregorianischen Choral bis hin zu zeitgenössischen Uraufführungen, geistliche und weltliche Chormusik. Ein wichtiges Anliegen des Chores ist es, durch fundierte Basisarbeit junge musikalische Menschen zu fördern und für Chormusik vielfältiger Art zu begeistern.



So viele verschiedene Klänge in einem Instrument - genau das faszinierte **Alina Gehlen** schon als zwölfjähriges Kind an der Orgel. So ist es nicht verwunderlich, dass sie als eine der jüngsten Teilnehmenden überhaupt, eine Ausbildung zur nebenberuflichen Kirchenmusikerin absolvierte. Später ging sie als Jungstudentin nach Köln, um Orgelsolo zu studieren. Es folgte ein Studium der Kirchenmusik sowie der Alten Musik.

Seit 2022 arbeitet Alina Gehlen als Regionalkantorin im Bistum Trier und leitet die Fachstelle für Kirchenmusik Neuwied. Als Chorleiterin des Kammerchores Neuwied und des Frauenvokalensembles Vox Cœlestis begeistert sie das Publikum mit innovativen Programmen, die sie häufig zusammen mit Künstler:innen abseits der Musik entwickelt. Dadurch entstehen neue Klangwelten und unter Einbindung des Publikums ungewöhnliche Interpretationen bekannter und unbekannter Chorwerke.

Ihr besonderes Engagement gilt der musikalischen Nachwuchsarbeit. Ihr Credo: „Möglichst jedes Kind sollte erleben, wie großartig es ist, mit anderen in einem Chor zu singen“, so leitete Alina Gehlen als Musikpädagogische Tourmanagerin Etappen der SingBusTour der Deutschen Chorjugend und gibt ihre Erfahrungen als Kinderchorleiterin auch auf ihrem Blog „Meine Kinderlieder“ https://meinekinderlieder.de weiter. Besonders Kinderlieder mit christlichen Themen liegen der Stipendiatin des erzbischöflichen Cusanuswerks am Herzen. In ihrem Buch „Lieder meiner Welt“ (Strube-Verlag) sind bereits einige ihrer Kompositionen erschienen.

Ausblick auf kommende Konzerte:

31. Mai 2027, 19:00 “Kukuck, Quack, Miau” – Tierische Chormusik
Mariendom (Andernach)

06. Juni 2027, 16:00 “Kukuck, Quack, Miau” – Tierische Chormusik
St. Laurentius (Ahrweiler)

08. Juni 2027, 19:00 “Kukuck, Quack, Miau” – Tierische Chormusik
St. Matthias (Neuwied)

13. Juni 2027, 16:00 “Kukuck, Quack, Miau” – Tierische Chormusik
St. Peter u. Paul (Bad Hönningen)

SING MIT!

Wir suchen ambitionierte und möglichst chorerfahrene Chorsänger in allen Stimmgruppen. Besonders in den Männerstimmen wünschen wir uns Verstärkung. Du bist noch jung und hast deshalb noch nicht so viel Chorerfahrung, singst aber gerne und gut? Komm gerne schnuppern – bei uns kannst du in ein aufgeschlossenes Ensemble mit erfahrenen Stimmen hineinwachsen und Erfahrungen sammeln! Für jüngere Stimmen bieten wir außerdem regelmäßig kleine zusätzliche Vokalensembleprojekte neben der Chorarbeit im Tutti an, in denen das persönliche Stimmcoaching nicht zu kurz kommt. Stell dich gerne bei unserer Chorleiterin vor und komm zu einer Probe - wir freuen uns auf dich!